

Sinnach die Römische Kaiserliche auch zu Hungarn vnd Ußnien/ etc. Königliche ManeStät etc. FERDINANDUS SECUNDUS &c. Unser Aller Gnädigster Kaiser / König vnd Herr/ etc. Aus dero Löblichen Erzherzogthums Österreich unter der Enns / vnd vornemlich den derselbigen HauptResidenz Städte Wien/ etc Mit dero Kaiserlichen Gemahlin / Hungrischen Könige vnd zweyen Princessinen Erzherzogin/ etc. Sampt meistenthils Ihrer ManeStät Kaiserlichen Hoff Stadt/ etc. zu einer reise in das Königreich Böhmen vnd dessen Königlichen Siz vnd Haupt Stadt Prag/ ic. sich erhoben.

Folgendes in gedachtem Königreich/ vnd/ bey nahend vollzogen er glücklichen reise/ einen Landtag/ vnd gemeine Versammlung der gesambten LandStände ausschreiben lassen. Darauff bald hernach den Kaiserlichen vnd Königlichen Einzug/ mit herrlicher empfahrung vnd einbegleitung/ von den Ständen/ etc. Zu Prag gehalten.

Über solches die Stände nacheinander in den Präger Städten sich gehorsamst eingestellt. Also folgendlich zu Ihres Königlichen Obristen Haups Allergnädigsten wolbelieben den Schluss gemacht.

Wie nun solches alles geschehen/ sind die Königliche Erönnungshandlungen/ mit herrlichen Präparatorijs angestellter/ Auch die Schloß Kirche/ S. Vit genant/ (alda von Alter gewonheit her/ die Könige in Böhmen gekrönet) mit allerhand zu einer Königlichen Erönnung gehörigen Ornamenten geziert worden. Sonderlich aber der Chor/ vnd darin vornemlich der hoge Altar/ mit grossen Silbernen Leuchtern vñ auffgesteckten grossen Kerzen von gebickten Jungfran Wachs/ sampt einem kostlichen verguldeten Kreuz/ wie nicht weniger unterschiedlichen Reliquiis Sanctorum/ dabey sonderlich von dem Könige S. Wenceslao. vnd andern mehr vergleichbaren Requirirten Altar Ornat. Auf der Rechten seiten/ von dem Altar aus/ war für die Rörr. Käys. Mayst. etc. ein herrlicher Andachtisch/ wie auch/ vor und gegen dem hohen Altar/ zur Königlichen Erönnung/ ein kostlicher Stuhl/ etc. Beyde mit einem Himmel/ von Güldinen vnd Silbern Stück zubereitet. Dabei auch schöne Küßen zum Knen/ auff dem Beiben/ gelegen. Ingleichen andere Welornirte Stühle/ für den König/ Kaiserl. Princessin/ die anwesende Fürstliche Personen/ vnd andere Vornehme Graffen vnd Herren/ ic. auch das Kaiserl. Fräuenzimmer/ ic. Die Chorpfeiler vnd wände/ waren mit schönen Tapetereyen umbhengt/ auch der Boden/ neben vnd bey dem Altar/ also beflaget.

Ubr.